pangenverger zeitung.

meiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Gröcht wöchenlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend gudmitteg auf Angeben. Modnitten von Monat O.90 kM. frei dans, einschließisch der Beilagen "Mein Garten". Die Frau und ihre Welt", Der beitere Altag", Meratifiche Miljen für Alle", Unterhaltungsbeilage", purch die Postantione Miljen für Alle", Unterhaltungsbeilage", purch die Postantione Miljen für Alle der Miljen für Miljen für Miljen für Miljen für Miljen für Miljen für bei Postantioner der Miljen für Gewalt wird tein Schabenerlaß geleistet. Gernfprecher Rr. 27



Telegr. Abr.: Zeitung.
Angeigen werben die sechsgespaltene 3mm hose [Mettel Zeits ober beren Knaum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Meberholung entsprechender Rabatt. Restamen tossen pro Zeite 40 Pfg. Merdinaligetes für Alabe. Datenworschrift und Beleglieferung ausgeschlossen. Annahmegebisch für Offeren und Auskunft beträgt 13 Pfg. Zeitungsbeliagen werben bistigst berechnet. Zahlungen an Bostscheiton Frankfurt am Main Nr. 2077

Berlag: Buchdruderei hugo Munger . Für die Schriftleitung verantwortlich: hugo Munger Spangenberg

Donnerstag, den 21. September 1933

26. Jahrgang.

Der Führer vor dem Generalrat

Wirtschaftspolitische Maßnahmen für die Winterarbeit der Reichsregierung

cubbe und Genoffen

"es gab zu Beginn diefes Jahres Wochen, in denen wir haaricart am Rande des bolichewistischen Chaos vorbeigefommen find,"

denen wir haarlsdarf am Rande des bolscherwistischen Gebaes vorbeigesommen sind."

Stiter in seiner Arollamation am 1. 9. 33.

De Leinziger Reichsgerichtsgebäude steht won heute ab entere Wochen im Brennpuntt des össenlichen Intersim In. im Ausstand. Sier kommt das sorgältig vorsim In und Ausstand. Sier kommt das sorgältig vorsim In und Ausstand. Sier kommt das sorgältig vorsim Interständigen gegen sünst stehderen gegen sinst kerfahren gegen sinst kommunistliche Aktivisten des Arzeitung. Mis Hauptangestagter sieht der hollämbische Kommunisten der Ausbe vor den Schranten des Reichsgerichts, ein den der Ausbe vor den Schranten des Reichsgerichts ein den sichte sich der solchen Kommunisten, den den kommunisten den kommunisten den kommunisten den den der der kommunisten den kommunistischen der kommunistischen kommunistische Kommunistischen kommunistische Kommunistischen kommunische der der kreibe der kreibe des Interestiert der kreibe der kreibe der kreibe des Interestiert der kreibe der krei

rten

mg

nid

nter

Schon Ausgang 1932 befand sich die Kommunistische Sertei mit ihren Terror- und Aktionsorganisationen gleichem im permanenten Alarm zu stand. Au Beginn is Jahres 1933 war allen kommunistischen Aktionische Aktionische Serband, daß jeden Tag der Ausstandsbeschle regehen komite. Erflichen Igen der Auftandsbeschle regehen komite. Ist Enlichung von Bränden in wichtigen öffentlichen Gestuden zu einer bestimmten Stunde sollte das Signal zum Leskrechen auf der gangen Linie sein. Ob durch einen missenbenen Beschl ober durch die Kerrostität einzelner Aktionischen Beschlichen der Krand des Keichstages vorzeitig in der Nacht vord. Im Ausstehe Vertragt 1933 gelegt wurde, ist eine Frage von Artand des Keichstages des Sturmssischen Aktionischen Bekeutung. Tatsache ist jedensalls, daß der Utrand des Keichstages des Sturmssische Aufliche

Der holländische Kommunist, den man im Reichstagsdabe in versänglicher Situation antras, hat in der Vorettuchung lich du der Tat der Brandstiftung bekannt.
in Behauptung, daß er keine Helfersbesser hate, beweist
de angelichts der Tatsache, daß allen Kommunissen unter
dieden ihre der Verhaftung auf Psicht gemacht ist, im
der Verhaftung sede Mittäterschaft anderer zu verden. Alber schon der Umstand, daß er nicht ohne Helferskein den Reichstag gelangen konnte, ferner daß um die
dich Jett der kommunistische Fractionsvorstand im Reichsarthammets wer und schießlich die allgemeinen Unwei-

find Unhaltspuntte dafür, daß Torgler als Frattionsführer der Kommuniftischen Reichstagsfraktion irgendwie seine Hand im Spiel gehabt haben muß.

Hand im Spiel gehabt haben muß.

Die Entlastungs- und Verschleierungsaktion derer um Grzelpust, Hernhard und Genossen wird aber durchaus verständlich, wenn nan in den Amweitungen des kommunistischen Uktionskomitees, "Am alle Albeitungsstäde" u. a. folgende Anordnung sindet: "Ständige Verd in du ng mit dem Reichsbann ner, Formationen und Kommandes; dort ist die Stimmung ginstig". Und ferner aus dem Alarmbeschlos Kampsbundes gegen den Fachsismus vom 30. Januar die Bestimmung: "Sosort Werdindung aufnehmen mit den Kameradichassen und Abeteilung aufnehmen mit den Kameradichassen der in Alfarmsberich auf is des fingen ihmen gagen, wo sie uns erreichen Reichsbanners, die ebenfalls in Alarms bereitschaft liegen, ihnen sagen, wo sie uns erreichen

können". Micht das, was die fünf Angekagten in Leipzig auslagen werden, ift für die Beurteilung des Falles mahgebend, iondern das, was aus dem vorhandenen Bemeismatertal mit aller Deutlichkeit hervorgeht: Kommunisten, Sozialdemorraten, Kazistiken und Juden aller Schatterungen des Inwod Luslandes halten ein Interesse dann, die nationalsozialistische Kegierung zu beseitigen. Daß ihnen das nicht gelang, daß diese Regierung Abolf hitters vielmehr mit diesen Todseinden des beulschen Boltes aufgeräumt hat und ihnen ihre weitere Minierarbeit in Deutschland unterband, das hat dies Kreise mobil gemacht. Das bolschewissische Ochson, das über Deutschland hereinzubrechen drohte, wäre nicht auf Deutschland beigkränft geblieben. Das hoben einsichtige Kreise auch des Auslandes erkannt und ausdrücklich lestgestellt, daß darin das die dahn größte Berdienst der Regierung Avolf Hierseitelt.

Wir gehen in die Betriebe!

Der große Propagandafeldgug der Deutschen Arbeitsfront. Der Führer der Deutschen Arbeitsfront Dr. Len veröffentlicht folgenden Aufruf:

Wie bereits angefündigt, findet im Rahmen des großen Wie bereits angefündigt, sindet im Rahmen des großen gengagandaeschjuges des Keidsprepagandaminisseriums gegen Hunger und käste ein Werbeseldzug der Deutschen Arbeitsstront statt. Unter dem Motto: "Wir gehen in die Betriebe" darf in diesen Wochen kein Betried Deutschlands underührt bleiben. Ich selbst werde im Verein mit den Jührern der Gesamtverbände der Deutschen Atweitsstront Tag für Tag unterwegs sein und erwarte, daß alse Diensststellen und Kedner der Deutschen Arbeitsstront das gleiche tun. Wir wollen dem arbeitenden Arbeitsstront das gleiche tun. Wir wollen dem Gegenossen wahrt werden, in diesem Winter darf ein Dolfsgenosse hungern und frieren. Die früheren Anachshaber sührten das Wort Sozialismus auf den Lipper. "Dir wolsen ein die Tas umsehen. Vorwärts mit Hitler gegen Hunger und Käste!"

Jeder Gaubefriebszellenleifer hat bis zum 1. Oftober jeinen Merbefeldzugsplan bei der Reichsleitung der NSBO.

Der Berlauf des Feldzuges der Führung der Arbeitsfront soll sich solgendermaßen gestalten: Sonntag, 1. Oktober: Amtswalter-Appell in Eitetin. 2. Oktober: Amtswalter-Appell in Keitze. 3. Oktober: Amtswalter-Appell in Keitze. 3. Oktober: Amtswalter-Appell in Keitze. 3. Oktober: Amtswalter-Appell in Elbing. 5. Oktober: Schendensißl. 6. Oktober: Große Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront in Kottbus. 7. Oktober: Breslau. 8. und 9. Oktober: Breslau; Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront in Beutspen oder Gleiwig. 10. Oktober: Oktober: Aresden. 1. und 12. Oktober: Dresden-Chennig. 13. Oktober: Auchsstell. 1. und 17. Oktober: Breslau; Blauen. 14. Oktober: Despan. Ehennig. 13. Oktober: Auchsstellenden. 2. Oktober: Scholer: Gelien. 2. Oktober: Sundgebung der Deutschen Arbeitsfront in Milinden. 23. und 24. Oktober: Sundgen. 2. Oktober: Sundgebung der Deutschen Arbeitsfront in Milinden. 23. und 24. Oktober: Sundgen. 2. Oktober: Sundgebung der Deutschen Arbeitsfront in Milinden. 23. und 24. Oktober: Sundgebung der Deutschen Arbeitsfront in Milindenskrein. 26. Oktober: Gelienskrien. 29. Oktober: Sundgebung der Deutschen Milinden. Arbeitsfront in Milinkswalter-Appell in Frankfrut am Main. 30. Oktober: Offenbad, a. M. 31. Oktober: Levertugen. 30. Oktober: Offenbad, Salingen. 3. Oktober: Levertugen. 3. Oktober: Remisch. Salingen. 3. Oktober: Levertugen. 3. Oktober: Remischen Salingen. 3. Oktober: Remischen Salingen. 3. Oktober: Levertugen. 3. Oktober: Remischen Salingen. 3. Oktober: Levertugen. 3. Oktober: Auch Salingen. 3. Oktober: Levertugen. 3. Oktober: Auch Salin

rujen-Koln.

1. November: Remicheid-Solingen.

2. November: Hambers Giffen-Gessellerlichen.

4. November: Bielefeld.

4. November: Bielefeld.

5. November: Kundgebung der Deutschen Etreitsfront und Umtswalter-Appell in Janusver.

6. November: Derlinghausen-Oberfirchen.

7. und 8. November: Hambor-Fremen.

9. November: Bremen.

10. November: Hamburg.

11. und 12. November: Hamburg.

12. November: Hamburg.

13. November: Hamburg.

14. November: Hamburg.

15. November: Hamburg.

16. November: Hamburg.

16. November: Hamburg.

18. November: Hamburg.

18. November: Hamburg.

19. November: Hamburg

In den angeführten Städten finden Besichtigungen der industriellen und gewerblichen Werte sowie der Handels-unternehmungen statt.

Die Werbeattion des Handwerts

Der Bigepräsident bes Reichsstandes bes Deutschen handwerts, Zeleny, weist jeht die Obermofter ber gesamten deutschen Innungen und die beauftragten handwertsführer

werks vom 15. dis 21. Oktober hin, die unter dem Motto "Segen der Arbeitsbeschaftung im Kleinen" steht. Die Beteiligten solch ich mit ihrer ganzen Persönlichkeit dasüreinschen, daß die Werbewoden mit einem vollen Ersolg abschieden, daß die Werbewoden mit einem vollen Ersolg abschieden, daß die Aufgaben sür die Durchstührung der Werbewode, deren Erstüllung von dem Bizerräsibenten erwartet wird, gehört das sir das gesamte deutsche Keichsgebiet einheitliche Plakat und Alzeichen: "Deine Hand dem Haben dem Vollen dem

Reichsbahn behält die Zeitarbeiter Ausbeiebung wichtiger Posten.

Der Berwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn tagte in Berlin. An der Sigung nahmen zum ersten Male die neuernannten Mitglieder teil. Der Berwaltungsrat beriet guerst die Finanzlage. Die Einnahmen aus dem Bersonenvertehr simd nicht merklich gestiegen, im Gütervertehr dagegen hat sich die Bessenung der leizten Monate sortzeiebt. Die Auftragserteilung auf Grund des Arbeitsbesigasfungsprogramms ist weiter sortzeichritten und hat die Summe von 300 Millionen Reichsmart erreicht.

Milt heinabere Reiredigung nahm der Bernastungs-

Die Augitugserteilung auf Grund des Arbeitsbeschaftungsprogramms ist weiter sortgeschritten und hat die Summe von 300 Milliomen Reichsmark erreicht.

Mit besonderer Bestiedigung nahm der Berwaltungstat davon Kenntnis, daß es freilich unter weiteren sinanziellen Opfern gelingen wird, 62 000 Zeitabeiter, die im Herbst dieses Jahres hätten entlassen werden müssen, der Wickelt dieses Jahres hätten entlassen werden müssen, der Winder über bei Arbeit und Brot zu belassen. Es handelt sich hierbeit um Zeitarbeiter, die zu 85 Prozent SA., SS-und Stahlhelmsormationen angehören.

Im Juge der Maßnahmen zur Bersüngung des Personnals war eine Reihe von leitenden Stellungen neu zu beseigen. Der Reichsbahndirektor und Abbeilungsleiter der Bauabteilung in der Hauptverwaltung, Geheimer Oberbautat Kraesses in der Figus der Keichsbahndirektonspräsidenten Schuma ach er Minister, Dr. Sen delt Hannover, Liste München, Koch Begensburg, treten auf spren Antrag mit Wirtung vom 1. Januar 1934 in den Ruhestand. Ihre Entbindung vom den Annar 1934 in den Ruhestand. Ihre Entbindung vom den Annar 1934 in den Ruhestand. Ihre Entbindung vom den Annar 1934 in den Ruhestand.

Jum Reichsbahndirektor und Abteilungsleiter der Bauabteilung der Hauptverwaltung wurde Reichsbahndirektor Röchsbahndirektor und Abteilungsleiter der Reichsbahndirektor. Dr. Pische el und Dr. Friedrich ernannt.

Ju Reichsbahndirektionspräsischenten wurden ernannt sür Hannover: Direktor bei der Reichsbahndirektor und Abteilungsleitern, sim München.

Der Präsischen Meiner von der Reichsbahndirektion Ersationspräsischen und der Prüssenschung erführen der Reichsbahndirektion Ergünster, sim an n. München.

We hrmann - München.
Der Präjldent Meyer von der Reichsbahndirettion Erfurt, der zurzeit Mitglied einer von der südafrikanischen Kegierung erbetenen Kommission zum Studium der südafrikanischen Eisendahren ist, tritt nach Erledigung des Auftrages in den Kuhestand. Der Direktor dei der Reichsbahn den Auhestand. Der Direktor dei der Reichsbahndirektionsprässenten mit der Leitung der Keichsbahndirektionsprässenten mit der Leitung der Keichsbahndirektion Ersurt tommissans erwächtigte die Kauntnerwolftung.
Der Bermaskungsvat erwächtigte die Kauntnerwolftung.

Der Bernaltungsrat ermächtigte die Hauptverwaltung, mit der baperischen Staatsregierung auf Erund der bishertigen Hauptverhandlungen eine Bereinbarung zu tressen, wonach die Eruppenerwaltung Bayern aufgelöft und im Zusammenhang damit die Reichsbahnorganisation in Bayern neu geordnet werden soll.

Belebung der Wirtschaft

Das Regierungsprogramm vor dem Generalrat

Der vom Reichstangler Abolf hitler einberufene Gene-taltat der Wirfichaft trat zu feiner ersten großen Sihung in Berlin gujammen.

Außer den 17 Mitgliedern des Generafrates nahmen an den Berhandlungen teil: Reichswirtschafteminister Schmitt, Reichsernahrungsminister Darrd, Reichspropagandaminister Dr. Goebbels, Reichspisstiminister Burtner, der preußische Finanzminister Popis, die Staatssekreiter Lammers, Funk, Feder, Posse, die und Reinhart, Keichsbankprässent Dr. Schacht und sein Bertreter Dr. Drense Ministerialdirektor

Wirtschaftsplan der Regierung

aud jeht noch. Insbesondere ist auch die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung gegenüber den entsprechenden Zeiten der Borjahre unverfennbar. Im August diese Jahres, um nur eine Bersolsen mehr beschäftigt als im August 1932. Diese günftige Entwiklung ist auf die wirtschaftspolitischen Maßnahmen der Regierung zurückzuführen.

der Regierung zurückzuführen.

Bon den über 2 Millionen Arbeitsträften, die in den legten 8 Mionaten eingestellt wurden, verdanken allein etwa 30000 ihre Beschäftigung unmistelbar den Arbeitsbeschaftungsmaßnahmen des Reiches, der Reichsbahn und der Reichsbesch. Die große Jahl der anderen Beschäftigten verdankt ihr Brot den Aufträgen der Cänder, Gemeinden und der anderen öffentlichen körperschaften, vor allem aber der durch die Magnachmen der Reichsregierung wieder träftig gestärtten Initiative der Privativitschaft.

3ch darf gerade dier besonders hervorheben, das der

gestärtten Initiative der Ptivalwirtschaft.
Ich dars gerade hier besonders hervorheben, daß der Kannpf der Reichtzegierung gegen die Arbeitslosigkeit sich im Gegenlah zu den früheren Arbeitsbeschaftungsverluchen nicht darauf beschränkt, durch unmittelbare Aufträge der össenschaft, durch unmittelbare Aufträge der össensichen hand einigen Industriezweigen Absah zu verschaffen; sanz neue Spstem der mittelbaren Arbeitsbeschaftung, durch ganz neue Spstem der mittelbaren Arbeitsbeschaftung, durch sieherigherungen, Ehestandsborlehen, Bedarfsbeschungsschiehen, Juchüsse und breitester Grundlage beseht.
Diese Mahnahmen siehen dabei erst am Ansang ihrer

Initiative auf breitester Grundlage belebt.
Diese Majnahmen stehen dabei erst am Ansang ihrer Duchführung, sie werden asso in immer steigendem Mahe Archsiskrässe in dasse Erwerdseben zurückrüngen. Ich darf hier hervorheben, daß die Keichsresserung bei alsen mirtschaftspolitischen Mahnahmen der Land wirtschaftspolitischen Mahnahmen der Land wirtschaftspolitischen Mahnahmen der Land wirtschaftspolitischen Mahnahmen der Bauwirtschaftspolitischen Mahnahmen das die Weledung der alse erfahrung ausgegangen, daß die Belebung der Alem Erfahrung ausgegangen, daß die Belebung der Bautätigkeit die entscheidende Boraussesung sir einen allscheiden Wirtschaftspolitischen Boraussesung für einen allscheiden Wirtschaftspolitischen Geworden und die fürften Ausgeben. Schon 2 Monate nach der lebernahme der Kegierung durch die nationale Revolution hatte die Belchäftigung auf dem Baumaart den Boraussiand weit überschriften. Diese kräftige Untwärsser

jahresstand weit überschritten. Diese kräftige Auswärtsbewegung hat sich inzwicken in wirstamster Weise sortigliegen in wirstamster Weise sortigliegen in wirstamster Weise sortigliegen Froduktion im laufenden Inder Wert der Wert der der Gewerblichen Produktion im laufenden Inder um mehr als bistigliegen größer sein als 1932. Dieser Ausstellicher unt der kind ertreulicherweise auch der Landwirtschaft mitgeteilt. Deutschland mirh in steigendem Wasse durch seine bei.

Deutschland wird in steigendem Maße durch seine hei-mische Landwirfschaft versorgt. Auf wichtigen Gebiesen ift es schon heuse Selbstversorger.

die enimitung wird sich infolge der weitgehenden Messerungsmehnahmen zum Schulze der heimischen Produktion gierungsmehnahmen zum Schulze der heimischen Produktion senden Wert darauf legt, der Landwirtschaft ausreichende Berlöfe au sichern, geht aus den agrarpolitischen Mahnahmen der letzten Tage hervor.

Betämpfung der Wirtichaftsichrumpfung

Belamplung der Wirtschaftsschrumplung

Der Belebung der Mirtschaftsschrumplung

tar entiemen, daß die Reichsregierung mit ihren Maßnahmen auf dem rechten Wege ist. Alle Erfolge können
nahmen auf dem rechten Wege ist. Alle Erfolge können
räuschen, daß erft die erftet der nicht dersieber hinwegwonnen ist und daß noch ein weiter Arbeitschlacht gegüttigen Sieg über die wirtschaftlicher Weg dis zum endDie Reichsregierung hat daher mit dem Generafrat der
Wirtschaftlichen der Wirtschaftlichen der
Wirtschaftlichen der wirtschaftlichen der
Western der Wirtschaftlage zum Beite daben. Der Ausgangspunft sür diese Kläne war nach der wirtschaftlichen
Gesamtsage klar gegeben. Die unbeilvolse Schrumpfuna.

Deutschland und den Bereinigten Staaten vollzog, findet ihren beutsichsten Ausdeut darin, daß

der Aufwand für Erneuerung und Neuinvessission in der Wirlschaft auf einen geringen Bruchteil des Um-fanges zurüdgegangen

ist, den er vor der Arise ausmachte. Hierin haben wir die sundamentale Ursache der Arise und der Schrumpfung zu erblicken. Demgemäß muß die Wirtschaftspolitik darauf absielen, Erneuerungsbedarf und Anvestitionsbedarf wieder zu wecken. Gesingt dies auch nur in einigermaßen nennenswertem Umsang, so wird

der wichligfte Schrift gur wirtichaftlichen Wiedergefundung

getan sein. Hierauf hat die Reichsregierung ihre Politik ab-gestellt. Wir erwarten dabei, wie ich schon hervorhob, die Gesundung der Wirtschaft auf die Dauer nicht von einer kärleren Betätigung des Staates in der Wirtschaft, sondern

wieder wadfenden Inifiative der Unternehmungen.

wieder wachsenden Inisiasive der Unternehmungen.
Das bedeutet aber nicht, daß der Staat untätig sein dürste.
Seine Aktivität hat sich vielmehr nerster Linie darauf zu
richten, in seinem eigenen Bereich Ordnung zu schäffen. Aur
jo kann er verhitten, daß von der össenntungen erster genemen der Semmungen erster genemen Schrift weiter gehen. In des Femmungen erstährt. Darüber hinaus darf und boll er in der Depression
noch einen Schrift weiter gehen. In dieser Zeit muß er —
auch das geht auf alte Ersahrungsssse zurück — im traditionellen Bereich seiner Aufgaben planmäßig Arbeiten durchsühren, die entweder bisher zurückgestellt waren oder in
nächster zufunst auszusühren wären. Arbeitsbeschaftungsprogramme, die sich in diesem Rahmen halten, sind unzweiselhaft rationest, da sie keine Uebersteigerung des öffentlichen
Ausweichen, sondern nur die Bertagerung diese Auswandes
in die Konjunkturphase bedeuten, in der ihre Ausstührung
neben dem unmittelbaren Zweck noch mittelbar die bedeuts
lame Ausgabe einer allgemeinen Belebung der Rachfrage
und der Anregung der Konjunktur erfüllt.

Drei Angelpunite Schulden-Konsolidierung — Arbeitsbeschaffung

Regelung des Geldmarites

Daraus ergeben sich flar folgende Grundlinien des Pla-nes, den die Reichsregierung nach der heutigen Beratung mit dem Generalrat durchzusühren beschlossen dat:

Gefundung der Kommunaffinanzen durch Konfolidierung der furzfristigen Schulden und Sanierung des Hauschalts durch starte Entsastung von Wohlfahrtsausgaben.

2. Energifche Weiterführung der Urbeitsbeichaffung.

3. Cofung der Starre auf dem Geld- und Kapitalmarft.

3. Essung der Starre auf dem Geld- und Kapitalmarkt.
Im Mittelpunkt dieses Planes steht die Gesundung der
Kommunalwirtschaft. Die Reichsergierung hat ein Gesetz über
die Umwandlung turgristliger Inlandsschulden der Gemeinben, das Gemeindeumschuldungsgeles, verabsschiedete. Sie ist
hierbei dom ausgegangen, daß eine Ordnung der Gemeindesinanzen auf die Dauer nicht möglich ist, wenn nicht
der Schuldendienst unter gleichzeitiger durchgreisender Saaierung der Haushaltsgebarung auf eine tragdare Grundlage zurückgesührt wird. Die Keichsregierung dat auf der
tragen, daß Eingriffe in die Reichs er Gläubiger nach
Wöglichseit vermieden werden. Die Verschuldung zu
Wöglichseit vermieden werden. Die Verschuldung der Gegenden turzfristigen Schulden, bilden aber ein Probsem, das
für die Finanzgebarung der Geschleren in sich beirat und den Gelde und Kopperschaften ernite

Gesahren in sich birgt und den Geld- und Kapitalmarkt immer wieder beunruhigt und deshalb unter allen Umständen zu einer Lösung gebracht werden muß.

Umfduldung der Gemeinden

Amschuldung der Gemeinden
Das Gesetz berechtigt alle deutschen Gemeinden, die bei ihren furziristigen Schulden Zahtungsschwierigkeiten gegenüberschen, mit Genehmigung der obersten Landesbehörde einem Umschuldungsverdand als Mitglieder besautreten. Hierbei ist daran gedacht, diese Genehmigung nur soschen Gemeinden zu erteilen, die ohne eine derartige Umschuldung ihren Schuldendienst insig erfüssen Kurzististig Forderungen sind im Sinne des Gesetzs solche Kappitalsorderungen, die bereits sällig geworden sind oder die dis zum 31. März 1935 sällig werden. Lieserantenforderungen, die deren auch die Forderungen der Handerfer gehören, Zinse und Tilgungszahlungen für tangfristige Darsichlichs ausgenommen. Für die kurzististigen aussändischen Schulden bedürste es teiner besonderen Regelung, weil sie Schulden dassen

unter das Kreditabtommen der deutschen öffentlichen Schuldener salten.

Die Gemeinden, die Mitsglieder des Umschuldungsverdener turzifeitigen Forderung die Umwandlung in Schuldverschungen andieten. Die Schuldverschreibungen merden von dem Umschuldungsverschen dansgegeben, mit 4 v. H. der vorsinst und vom 1. Oktober 1936 ab mit 3 v. H. jährlich dan der in Juffent der die Klaubiger einsert Jinlen gefligt. Das Opfer, das der Chaubiger entsparter die einer Aufgelt, ist nur ein scheinbere, denn in den Fällen, die die Gemeinde libren Schuldendienst erstättlung dies Schuldendiensten der Schuldendienst erstättlungen im Rüdfland beliben, der Reichsminister der Jinanjen die rüdfländigen Beträge dem Umschuldungsweran die Cänder abzießt. Der Gläubiger braucht das Umschuldenstensten die Cander abzießt. Der Gläubiger braucht das Umschuldungsweran die Cänder abzießt. Der Gläubiger braucht das Umschuldungsweran die Cänder abzießt. Der Gläubiger braucht das Umschuldungsweran die Cänder abzießt. Der Gläubiger braucht das Umschuldungsweran die Sinsanipruches gegen die Gemeinden falle gesten werten unter Ausrechterbaltung des vertraglichen Instusies dem Angital sugeschlagen.

Metter wird sin de Candwirtschaft eine ersebilige aus 1 v. 5. seitgeseht wird. Ausgerdem wird die landwirteinaltung uorgenommen, indem sitt sie de Umlaufiteuer sindaltilier und vorgenommen, indem sitt sie de Umlaufiteuer sindaltilier und des Baumarttes sind neue Steuerbefreieungen sin und Aufregung des Baumarttes sind neue Steuerbefreieungen sin

auf Jörkerung des Wohnungsbaues und zur weiteren der Groberung des Wohnungsbaues und zur weiteren Anregung des Baumarttes find neue Steuerbefreiungen für neuerrichfete Kleinwohnungen und Sigenheime worgesehen.

neuertichlete kleinwohnungen und Eigenheime vorgelehen.
In der Arbeitsbeschaffung wird die Reichgreigerung auf
energliche Durchführung des disherigen Krogrammes der dacht sein. Im übrigen wird sie nach der Sanierung der Bemeinbesinanzen es als ihre ausschaftspliche aufgabe de-demeinbeschaft, große, in ihrer Wirtschaftlichkeit gesicheren, dacht, einzelne große, und der Krösten, wie Autobahnen mit dentral durchführbare Borhaben, wie Autobahnen wird gerngasseitungen, mit allen Krösten zu fördern.

Mird durch diese Konsolidierung von den Gemeinder Allpdruck genommen, den die außerordentlich bobe kun der Alpdruck genommen, den die außerordentlich bobe kun anderen Seite erfahren, daß sie weitgehend von dem schaftslassen entsaftet werden. Die Entsaftung ist die meisen, daß sie gulammen mit der Jinsersparnis, die dei weisen, daß sie gulammen mit der Jinsersparnis, die dei kurzfristigen Serschuldung im Ziese der weiterhin geplanien betraftet und dei der sie stillen Waßinchmen zu erwarten ist, einen an die die der Weisen geplanien der Gemeindering versolgt hierbei die Albied den Gemeinden wieder die Bewegungsfresseit au versaken, die sie haben müssen, wie der den Gemeinden wieder die Bewegungsfresseit au versaken, die sie haben müssen, wie sie haben des Gesantwirtsschaft zu erfüllen. нои финициину все заполните Ruddariid artida crbens crbens dem bafi und bafi und bafi und bafi alide id alide id alide id alide id enfidiere ade fich bestern. einer ga bestimmt

Arediterleichterung für die Brivatwirtschaft

Krediterleichterung sür die Brivatwirtschaft ebenso wie in der öffenslichen Wirtschaft, so soll auf wichtigen Gebielen der Privatwirtschaft durch georgische Wichighnen sörbernd eingegriffen werden. Ju diese Amerikanische Swed wird der Reichssinanzminister ermächsigt. So diese nen AM zur Förderung von Instandsehungs- und Eise nen AM zur Förderung von Instandsehungs- und Eise gen und für den Umbau sonstiger Räume zur Definagen und sie bei genannsen Arbeiten außeringt. Die Zeistung die die die genannsen Arbeiten außeringt. Die Zeistung des aufgewendeten Kapitalbetrages auf die Hauszinsssiegen angerechnet werden.

des aufgewendesen Kapitalbetrages auf die Hausjinssteut angerechnet iwerden.
Ein Gegenstand besonderer Sorge ist endlich die Gestaltung des Kapitalmarttes, desse entwicklung die auf den vernoch nicht widerpiegelt. Die Reichsdank hat bisher teine Besletung noch nicht widerpiegelt. Die Reichsdank hat bisher teine aus reichende Wöglichtet gehalt, hier bessen einzugreisen, ins besondere die ungewöhnlich starte Spannung zwischen siedende kann Kapitalmartt zum Berschwinden zu bringen und die Zustrung offensichtlich zurückgehaltener Mittel zum Kapitalmartt wirksam anzurgen.

Die Reichsbank muß die Möglichkeit erhalten, auf dem Die Reichsbanf muß die Möglichkeit erhalten, auf den Wege über eine enssprechende Regelung des Geldmarks den Kapitalmarkt leistungsfähiger zu machen, seine Junktonsfähigteit allmäßlich zu beseben und so das Bertraum der Esselbeitenbesiter, insbesondere auf dem Gediet der selbenzinslichen Werke, in die Aufnahmesähigkeit des Kapitalmarkes zu sessen. Der gemeinsame seise Wilke der Reichserglerung zu gehen. Der gemeinsame seise Wilke der Reichserglerung und der Reichsenfleitung bietet die Gewähr dafür, daß die Reichsbank von der Erweiterung ihrer Bewegungs- und der Keichsefüllungsfreiheit nur unter gewissenhafter Berücklichkung der Währung Geberauch machen wird. Die vorhandene Schrifte zur Ergänzung des Bankgesehes sind bereits eingeleitet.

leitet.

Alls unerläßliche Boraussetzung einer erfolgreichen Durchsetzung dieser Pläne sieht es die Reichsregierung an, das Cohn- und Preisniveau in seinem Gesantdurchschultt zerhalten. Das schließt jedoch eine Ausschafterung des Cohn- und Preisgessüges in vereinzelten Fällen nicht aus. Alle Maznachmen sind auf der engen Schickslagemeinschaft zurichen Landwirtschaft und übriger Wirtschaftsnässen ein Wirtschaftsnässen ein

zwischen Landwirtschaft und übriger Wirtschaft ausgedaut. Die Reichzegierung hat mit den Wirtschaftsplänen ein Werf geschaffen, das alle Wöglichkeiten einer wirtschaftlichen Belebung auszumuhen versucht. Sie ist sich bewoh, daß auch diese Werf Menschenwerf ist und nicht volltommen Bert ann. Bor allem ist sie der Neberzeugung, daß das Werf dhne die tatkräftige Mitwirkung aller Schicken der Beberöfterung nicht gelingen kann. Nur das Bewohstein der großen wirtschaftlichen Not wird uns die Kraft und die Beharrlichkeit geben, die Voraussehung sirr die lleberwindung der heutigen Wirtschaftstrije sind.

Ebenso wie die nationalsocialisstiche Bewegung die in

der heutigen Wirtschaftskrise sind.
Ebenso wie die nationalsozialistische Bewegung, die in schreidigem Kamps die unssichtslos erschien, dadurch gesigal brücklich seitze einzelne an den Gedanken am Endsieg unverwirtschaftlich seitzelgefalten dat, ebenso kann der wirtschaftlich zelne vom endgültigen Ersolg zusiest überzeugt ist und in Wiege zum Endertolg häusen.
Tragen Sie, weine Herren vom Generalrat diese Ge

Wege zum Endersolg häusen.

Tragen Sie, meine Herren vom Generalrat, diese Gedanken in das deutsche Wolft hinaus, dann ist tein Zweisel das Gabs das Gabz deutsche Wolft die Archaelte deutsche Gestärfer und positiver die große Unstreng ung der Registen von dem Willen und der Entschossischen erreicht wird. Der führer der Schicken der Keichsregierung möglich sein, alse Einwirtungen von dem Wirtschaftseben sernaubalten und einen sebendigen Wirtschaftseben sernauhalten und einen sebendigen Wirtschaftseben sernauhalten und einen sebendigen Wirtschaft den zerbringen, daß auch auf dem Gesiete der Wirtschaft ohne zielbenußte Führung nicht auszukommenist. Auch den Areichssinausminister Areichssinausminister Krossisch den Verlegungen des Reichwirtschaftsministers Krossisch auch den Kapitalmanzminister Graf Schwerfin von umschaftlich und Ver Kapitalmarkt. An der anschließenden Die in sehr ergiediger Weise.

Reichstanzler Adolf Hitler

erschien in der Abendistung des Generalrates und nahm des Wort zu längeren Aussitürungen über die Lage und die Meigstenzier Abolf die mationalsozialistlichen Staatschaft un nationalsozialistlichen Staatschaftliche Entwicklung niemals von der politischen zu termen ist. Die Wacht ist immer die Wegebereiterin der Wirtschaft Vollament geschaften worden, auf dem die Wirtschaft Vollament geschaften worden, auf dem die Wirtschaft vollament geschaften worden, auf dem die Wirtschaft vollament geschaften worden, in den sie sich vollament geschaften.

Die Wirtschaft es

Die Wirtschaft könne jeht wieder auf lange Sicht dis-ponieren, weit bei diefer Regierung nicht die Gesaft bestehe, daß sie worgen oder überworgen nicht mehr da ist.

ventege, van ne morgen over uvermorgen man webe da ist.

Es sind zwei Millionen Menschen wieder in den Produktionsprozeß eingegliedert worden. Die Reichstegierung ist sehr überzeugt, daß dieser Exfolg nur dann ein dauerhafte mit energischen Angrissen und mit sanatische Webernschlichen Angrissen und mit sanatische Vederalbeit vorgegangen werde. Wenn es gesingt, die salsonmäßige Lüdzungsten, werde im nächsten Frührliche Wehrerfückelt und Winter auf angrissen werde, mit die Frührliche Exportische Entschliche Angrissen erreichen, sind große und neue Magnahmen er Wirtschaft, Nicht nur die Reichzergierung, sondern auch die es in erster Linie ansonnne.

Reine Institutols Rüdsontmisstung

Reine fulturelle Rüdentwidlung

Es galt vor allem die Bedologie der Bedarfnislofigfell und der instemalischen Giridrantung des Bedarfes, also den

wallingd and gefund gondwirt gondwirt das riefe man es bi chlage sei Kritik ver die eigens

der Birtscher Bischer Bischen Boie franke und me Befennt

Mus neue Möglichtei ergeben. Der S dustrie Dr. Generalrai

en Männ ben Ger eierlich ri Reichsregie teres Bolt unter natio

Wir bitter Breit ber achien und t Folge zu le ammlung

Block Mörs berg hat in onalsozialist



bei Bargeld hat Sie henn es irgi Rohlen Sie Lone, baß de bielt feine R Soheitsvol blite. boch ei Das warf

schicht.

Greichte Und geschicht.

Greichte Und geschichte Und geschlichte Und gesch

Peterjen ver bei berden fi

Bemeinden hobe turse e auf der ben Jobbs bie bei der der lang-lanten to einen ent-befinanzen ie Albsicht tionen in

timait

foll and toll aud jroßzügige u diesem 00 Millio-1d Ergän-Wohnun-Berfügung das Bier-n Miltele das Bi n Mitteln istung des im 4 v. H. izinssseuer

die Geftal-if den ver-Besserung teine aus. feine aus. ifen, ins. hen Geld. id die Zu. Rapital:

ldmarktes ne Junk-Bertrauen er festveritalmart. regierung t, daß die und Be-sichtigung handenen its einge-

olgreichen rung an, es Cohn neinichaft ufgebaut. pirtichafi bemußt,

Utommen daß das chten ber mindung

g, die in d gesiegt g unver-schaftliche eder einf und in

diese Ges Zweisel, cht wird. ir Regies r Schichs wird es gen von bendigen biete der nmen ift. ministers n von emeindes die Maße neralrats

ahm das und die Staate. die wirts zu trens Birtschaft n startes ift stehen

ht dis-Gefahr t mehr

Brobuf Problication of the control of the c hmen ers auch die sten, auf

slofigfelt also den

pomnunsmus eise spenden Primitvilätstult zu bepomnunsmus eise spenden Primitvilätstult zu bepleies bolide eistische Idea der allmählichen
pleies bolide eistische mitte unweider Jouinationsansprüche mitte unweider Steifdrung der Wirtschaft und des ganzen
ihren. Diese Rocologie beruhe aus der Angst vor
nibten. Diese Rocologie beruhe aus der Angst vor
nibten. Diese Rocologie beruhen neiblichen Gefinnung,
wert auf einer niederträchtigen neiblichen Gefinnung,
betre von der Aurüssentrössing zur Primitivität
in einem seigen ängstlichen Rachgeben und lesse
men angeheure Gesahr sir die Menschhehe, sondern das
beneit in nicht, daß alle sich beschränken, sondern daß
beitimmten Bedarfshöhe und unter einer ganz
mit geschanzier ging dann im einzelnen auf die in

de gelimmten Bedarfshöhe und unter einer ganz gelt faulturforderung des deutschen Voltes.

Aufturforderung des deutschen Voltes.

Reichzeitzung des deutschen Voltes.

Reichzeitzung den dem im einzelnen auf die in Beichzeitzungen Mittenen Mahnahmen ein, insbesondere auf meinhaltenen Mahnahmen ein, insbesondere auf bieden deutschen diese deutschen die Geneinden, die num wieder und deutschen der deutschen der deutschen der deutschen der deutschen der deutschen der der deutschen der deutsche deutschen der deutschen der deutschen der deutschen der deutsche Monthis zu den ewigen Qualitäten des deutschen Volkes.

neuen Fählgleiten werden fich immer wieder neue bleiten für den Aufstieg auch der deutschen Wirtschaft

der Vorligende des Keichsstandes der Deutschen Indie der Vorligende des Keichsstandes der Deutschen Indie der Krupp von Bohlen dankte im Ramen des
wedrates dem Keichskanzler für das Bertrauen, daß er
Können der praktischen Wirtschaft der und gelokte
die generatrat zum Ausdruck gebracht habe, und gelokte
die inklatische und bedingungslose Unterstügung der
deskeiteung in ihren überaus schwierigen Ausgaben
alle Beeige und Organisationen der Wirtschaft. Der
vonditztische Glaube des Keichskanzlers an die Zukunft unund Volkes gebe auch den Männern der Wirtschaft die
die alse einzuschen für den Wiederausbau einer gefunden
und Wirtschaft in einem starken nationalen Staat
um nationalsozialistischer Führung.

Hus der Keimal

Spangenberg, ben 21. September 1933

Indtet auf "Schwarze Brett ber Partei". a suffet auf "Schwarze Steit Der Spatte. Schwarzes bit beiten alle unsere Leser, die Spatte "Schwarzes bit der Parteis" in heutiger Ausgade genauestens zu bestänig der Einladung zum Bortrag von Frau Scheerer wie wiesten und weiterhin die Aleider u. Lebensmittelsmitten amlung zu unterftügen.

XNS. Seim Weihe in Mörshausen. Der Moshausen ber NSDNR. Ortsgruppe Spangen14 fat in wochenlanger opferfreudigen Arbeit ein natialigialifulges Deim, das den Namen "Braunes Gaus"

tragen soll, ausgebaut, in dem nich die Pg. zu reger nationalsozialistischer Erziehungsarbeit zusammenfinden wollen. Gleichfalls sind in diesem Haus einige Schlästellen eingerichtet, um duchreisenden Bg. ein angenehmes Nachtlager zu dieten. Am tommenden Sountag soll diese Heim in seien. Am tommenden Sountag soll diese Heim in seienlicher Weise geweiht werden. Pfarrer Ziegler Soutra—weit und breit bekannt — wird zu Beginn einen Feldpotiesbienst abhalten. Zu der Weise selbst werden Vertreter der Gaus und Kreisleitung anwesend sein. Alle Deutschen Boltsgenossen werden zu dieser Weisestunde berzlichst eingeladen. berglichft eingelaben.

* Winterhilfswert im Areise Melsungen. Im Kafinosaale zu Melsungen fand eine Besprechung über die Durchführung des Winterhilfswerts im Areise Melsungen statt. Areisleiter Wisch hob herwor, das der Wilde des Führers, in diesem Winter teinen Boltsgenossen hungern und frieren zu lassen, wahrhaft gemacht werden mitste. Der Nationalsozialismus solle auf alle Fälle zur Tat werden. Jur Nacheiserung der opferbereiten Kameraden im Braumhemb solle jeder Boltsgenossen eitherzig opfern, um die notleitenden Menschen vor Berzweiflung zu schüßen. Frau Niede Kassel), Leiterin der Gauorganisationen in der Weschlächt. Gassen ficher die Organisationen der Boltswohlschtt. Gau-Frauenschasselterin Frau Steinbrück (Kassel) hielt einen Vortrag über die große Winterhilfswert im Rreife Melfungen 3m

Jm einfachen wie im feinen Haushalt leistet MAGGI^s Würze vorzügliche Dienste Schon wenige Tropfen verbessern Süppen, Sußen, Gemüse, Salate üsw

Bebeutung und Notwendigkeit von Frauenschaften. Die Frauen sollen die Männer im Kampse gegen hunger und Kälte unterstügen. Weil 80% des Bolkseinkommens durch bie Sande der Frauen gehen, tonnten sie zum Anssieden der Untergang des Boltes beitragen. Die Mitglieder der Frauenschaften sollen eurch Besuch aben der Untergang des Boltes beitragen. Die Mitglieder der Frauenschaften sollen eurch Besuch alle Mot in den Familien selftellen, und die verschämten Armen ausfindig machen. Aus Boltstüchen sollen nur ältere Leute und Frause Mütter nernstell wieden Die vergeschaften vergeschaften vergeschaften von der Vergeschaften v millen sessischen und die verschämten Armen auszundig machen. Aus Boltsküchen sollen nur ältere Leute und trante Mütter verpflegt werben. Die unterftügte Frau soll selbit tochen, schneidern und stopsen. Ferner werden Lebensmittel, Stoffe und Kleidungsstücke vereitlt. Wird das Winterhilfswert in aller Treue durchgeführt, dann ist ein weiterer Schritt zur Volksgemeinschaft getan. Her Bußter (Kassel) hielt einen von Derzen tommenden und zu Serzen gehenden Vortrag über den Sinn des Opferns. Die Kreis- und Frauenschaftsleiterin Frau Scherer (Mel-sungen) sprach über die Organisation des Hisswertes im Kreise Melsungen. Zur einheitlichen Sammlung sind in sungen) sprach über die Organisation des hilfswertes im Kreise Melsangen. Zur einheitlichen Sammlung sind im ganzen Kreise Detkaruppen gebildet. Die Gruppenwalter wurden der Ammenverlesung bekanntgegeben. Bet der Sammlung werden in die Listen nur die gespendeten Lebensmittel eingetragen. Diese werden später von der Kreisteitung abgerufen. Die Kartoffeln werden von den Bauernorganisationen gesammelt. Zur Ergänzung von Leibe namentlich Bettwäsche beginnt am 20. September eine Brockensamtung. Auch soll versucht werden, einige Kreitische sier arme Kinder einzurichten. Ferner soll eine Beseitigung des Bettlerunwesens eintreten, um damit des sonders die erkennen, daß man mit allen Krästen den Willen des Kührers erstüllen will. Willen bes Führers erfüllen will.

Als Beterfen draußen war, da lachte alles. Wahrlich, das ar eine, die nahm es nicht nur mit Löwen, sondern auch nit Flegeln auf. Klüg aber sagte ftrahsend: "Einen Kuß möchte man Ihnen

geben! Tas haben Sie sein gemacht!"
Und alle stimmten ihm zu. Toni aber hatte das Gefühl, unter guten Freunden zu sissen.

2 Dr. Schufter ans dem Staatsdieust entlassen. Der ehemalige Landrat Dr. Schufter, der den Kreis Meljungen von Ende 1926 "regierte", ift jest endgülitg aus dem preußischen Staatsdienst entlassen worden. Dr. Schufter war gulest Deer-Meglerungsrat in Magdeburg und wegen eines gegen ihn eingeleiteten Diziplinarversahrens bereits seit langerer Zeit beurlaubt. Alle Gerichte, die bavon wissen wollten, daß es Dr. Schufter verftanden habe, sich beizeiten umzustellen, beruhen also auf freier Erfindung.

** Ans der Dentschen Turnerschaft. Der Filhrer ber Wentschen Turnerschaft, Reichssportsührer von Achammer-Often, hat zu seinen Mitarbeitern folgende Mitglieder in den Führerfald berufen: Krosesportschaft, Verleiber Schulen Deutschaft, Verleiber Schulen Deutschaft, Verleiber Schulen Deutschaft, Verleiber Durch Jum Pressenschaft, Verleiber Durch Deutschaft, Verleiber Durch Mährer Hand Warningshoff, Hannover, destimmt, Ju Gauführern wurden ernannt: Babbe, Preußisch Sylau (Gau 1), W. Becter, Setettin (Gau 2), Major a. D. Breithaupt, (Gau 3), Schmitt, Verssau (Gau 4), Schneider, Leipzig (Gau 5), Wittorf, Hibburghausen (Gau 6), Mayer, Wansber (Gau 9), Pentrop, Dortmund (Gaue 10 und 11.) André, hersfeld (Gau 12), Sommer, Speger (Gau 13), Prof. Fischer, Karlsruhe (Gau 14.) Dr. Obermayer, Stuttgart, (Gau 15), Nah, München (Fau 16). Und ber Dentichen Turnerichaft. Der Führer

Schwarzes Brett der Partei.

Am Sonntag, bem 24. September, wird bas MS. Beim in Morshausen geweiht.

Die Ortsgruppe Spangenberg tritt geschloffen mittags 1 Uhr am Gafthaus "Bur Traube" an

Es ift Pflicht eines jeden Pg., an dieser Einweihung

teilzunehmen. Ortegruppenleiter.

NS-Frauenschaft.

Die fur nadften Dienstag feftgesette Zusammentunft ber No-Frauenschaft fallt aus. Es wird ben Mitgliebern bagegen jur Pflicht gemacht, ben Bortrag von Frau Scheerer am tommenden Connabend gu besuchen.

Franenichaftsleiterin.

Um Sonnabend, dem 23. September, abends 8.30 Uhr spricht im Saale des Gasthauses "Grüner Baum" Fran Scheerer Welsungen, die Areisleiterin der NS-Boltsmohlfahrt über

Frauenfront und NE-Bolfs-Wohlfahrt.

Alle beutschen Frauen, bejonders die Mitglieber ber NS-Frauenicaft, der Frauenhilfe und des Müttervereins, muffen sich verpflichtet fühlen, diesen grundlegenden Bor-trag zu besuchen. — Eintritt frei. —

Der Ortegruppenwalter der MS. Bolfswohlfahrt.

Rleider- und Lebensmittelfammlung.

In der legten Septemberwoche wird auch fier, wie allerorts, eine Aleider und Lebensmittessammlung durchgeführt. Wir ditten schon heute, die NS-Boltswohlsahrt bei dieser Sammlung zu unterftüßen. Der Wile des Führers, in diesem Jahre keinen Boltsgenossen hungern und frieren zu lossen, muß wahrgemacht werden.

Der Ortsgruppenwalter der MS. Bolfsmohlfahrt.



hibeber-Rechisfout burd Berlag Dofar Reifter, Berbau i. Sa

(15. Fortfegung.)

at Sie doch darüber unterrichtet."

har hollerbet har mich nicht unterrichtet. Ich habe Order, es trenenwie geht, Scheeds zu schreiben. Ich muß erst hollerbet fragen!"

babe keine Zeit, bitte bemühen Sie sich ins Buro

brad das in einem so arroganten, unverschämten daß das Mädchen vor Aerger rot wurde. Aber es be-tike Auche.

obeilsvoll von unten bis oben sah ihn Toni an. nn rief sie dem Roch zu: "Herr Klütz, bringen Sie mir, doch ein Kompotit!"

warf den arroganten Herrn Beterfen aus dem Gleich-

alt wandte sie sich ihrem Kompott zu. et in breite für fieren But.

betten verging bald vor Wut.

betten fliegen, meine Gnädigftel"

betten fliegen, meine Gnädigftel"

betten fliegen, meine Gnädigftel" nait schrift er dem Ausgang zu, während ihm Toni saul

Betersen kam erst eine halbe Stunde später ins Büro. Stumm reichse er Toni die Nechnung. Daraus stand: Herr Betersen erhält alse Nechnungen dar ausgezahlt! Wortlos zählte sie Betersen das Geld vor und sieß

quittieren.
"Herr von Hollerbef wird Sie noch geraderücken, meine Berehtteitel" sagte er zum Abschied.
Toni lächelte nur zu diesen Worten.
Als Vetersen deutsche war, wandte sie sich der Rechnung zu. Sechsundzwanzig Zentner Hoft, teleundzwanzig Ballen Brefistroh, geliefert von der Kirma Esch, stand da.
"Gleich einmal nachtontrolleren," sagte sich Toni und ging in die Ställe, wo man ichon Verbereitungen für die Abendvorschlichung tras. Alle Stalleute waren elfrig beschäftigt.

Der erste Stallmeister, Marquardt, ein Mann hoch in den fünfalg, aber schlant wie ein Jüngling, merkte, daß er gesucht

Gie suchen mich sicher, Fraulein hardenberg," fagte er

"Ja! Herr Vetersen hat mir da eine Rechnung präsentiert über Hafer und Strohl"
"Uh... der Miss, den uns Esch geliesert hat?"
"Eind Sie nicht zufrieden damit?"
"Kein, der Hassen der Geschen der der Geschen der G

"Ich bitte darum, melden Sie mir jedesmal, was Sie er-halten haben. Es muß doch eine Kontrolle geben. Das geh/ nicht anders!"

nicht anders!"
Der Stallmeister strahlte über das gange Gesicht.
"Fräulein Harbenberg, ein Glüd, daß damals der Caelat ausgebrochen ist. Sonst hätten wir Sie nicht dier! Ja schauen Sie dem Betersen nur gründlich auf die Finger. Wir den ein der habe ein gehört. Ich will aber Herrn Betersen nicht verdäcktigen. Für mich handelt es sich nur um die Kontrolle. Ich die fundsminisch geschutzt und will kaufmännisch geschutzt.
"Bravol"

Die Abendvorstellung war wieder sehr aut besucht. Hollerbets waren zufrieden. Gottsob, das Berliner Geschäft ließ sich besser auf zu der eich die erhost hatten.

Toni hatte alle Hände voll zu tum. Die beiden Kassierer famen und rechneten ab. Sie übernahm die Geselder und verschafte gemeinsam mit Toni die Abgaden. Sie war gerade mit allen Buchungen sertig, als der Jirtus sonlerbet ließ Toni zu sich ditten. "Wie macht es sich, Fräusein Hardenberg?"
"Danke, herr von Hollerbet! Es aeht gut! Ich habe mit alles so star und übersichtigt wie nur möglich einerichtet. Hollerbet sies sich, Früselen wie der von des stappt. Hollerbet ließ ton die sich die nur möglich eine sich eine Sollerbet nichte dem Mädchen freundstoh zu und vertlefte sich in die Ausstellung. Er schien befriedigt zu sein.

(Forth folat.)

Großkampftag am 1. Offober

Ernfedanftag und Binferhilfswert.

Der erste Gorbstamptag sin das vom Reichstanzler Pools Hiter und Neichspropagandaminister Dr. Goebbels Protlamierte Winterhisswert des deutschen Voltes trisst Zeillich mit dem "Deutschen Erntedanttag" zusammen, weit der 1. Oktober auf einen Sonntag sält und der erste Sonn-tag in jedem Monat unseren notleidenden Volksgenossen gewöhnet sein soll.

ag in jedem Wonat unjeren notteidenden Woltsgenolpen gewönne sein soll.

Selbstverständlich ist auch in dem Jestprogramm des "Deutschen Erntedanttages" der Kampi gegen Hunger und Kälte berücksichtigt worden, ist doch der deutsche Hunger und ber Haupsträger diese Kampies Im Kachmen der vorgeichenen Kundzebungen und Empfänge werden die Jührer des deutschenen Kundzebungen und Empfänge werden die Jührer den Kampi der deutschen Bauern gegen Herten Reichskanzier über den Kampi der deutschen Bauern gegen Hunger und Kälte Bericht erstatten. Bei dieser Gelegenheit wird der Kanzier auch die Meldungen über die von der Landwirtschalt is zu diesem Lage ausgebrachten Lebensmitselmengen und ionstigen Spenden entgegennehmen.

Der Berkauf des Festadzeichens sie den "Deutschen Gerntedanttag" (zwei Lehren mit Mohnblume) soll gleichzeitig den Verlaufsertöses dem Kampischaft gegen Hunger und Kälte (Polithecktonto Berlin Kr. 77100 NS.-Noltswohlahrt Reichsführung, Konto Winterfiliswert oder das gleichlantende Konto bei der Keichsbant) zugeführt wird.

Das von Reichspropagandaminister Dr. Goebbels in sein

dold

gleichlautende Konfo bei der Reichsbanf) zugeführt wird. Das von Reichspropagandaminister Dr. Goebbels in seiner Ansprache anläßlich der Erössungskundgebung zum Kamps gegen Hunger und Kälte bereits erwähnte Eintopfgericht im Höchspreie von 50 Pfennig für jede Person soll an diesem Tage zum ersten Wale auf allen Wittagstischen Gtadt und Land erscheinen. Die gegenüber anderen Sonntagsmadlzeiten ersparten Beträge sollen an den Kampsichag gegen Hunger und Kälte (Politigestonto Berlin 77 100, Konto Winterhilfswerf) ab geführt werden.

Kampfparole für Oftober

Reichspropagandaminister Dr. Goebbels hat in seiner Rede vor dem Reichsbengaler Wolf Jistler, dem Reichsbergaler des Winterhilswerfes und anderen gelabenen Gösten angefündigt, daß jeder Kampsmonat unter einem bestimmten Motie sieden Spale und habe das Wort "Kamps gegen Hunger und Kälte" in den Hinterpund tritt.
Für den Nonat Oktober ist, anichsiehend an den "Deutschen Stenkedanstag" und seine eindrucksvollen Kundgebungen, als Motso des Kampses gegen Hunger und Kälte vorgeleben: Einsedanstpende des deutschen Volkes — Jeder, der ich bewußt ist, daß ihn Gotse reicher Segen zu Dank verpsichste, soll durch diese Motso veranlaßt werden, das Winterhilswert des deutschen Volkes mit allen Mitteln und Krästen zu unterstäten.

Resorm der Arbeitslosenhilfe

Cand- und Forstwirtschaft herausgenommen. — Enflaftung der Gemeinden.

der Gemeinden.

Die Reichstegierung haf ein Gejeh über Uenderungen der Arbeitslojenhise beschlossen, das zunächst die Herausachme der Land- und Forstwirtschaft sowie der Vinnensicherei aus der Arbeitslossenversicherung bringt. Mit der Beitschung von der Bersicherungspsicht entsällt für die Arbeitsgeber und Arbeitnehmer der betrossen Beruse die Plicks. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung zu zuhlen. Bei der Erseichterung die das Geseh hiernach den be-

Bei der Erleichterung, die das Gesetz hiernach den be-traffenen Arbeitaebern brinat muß erwartet werden, daß

diese Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer in diesem Winter weltgebend durchhalten werden. Soweit Arbeitssos diese Neruse die Saum 30. September 1933 die Armartschaft auf die Leifungen der Arbeitssosenhöfte bereits erworden haden, werden ihre Anfpricke durch die Neurogelung nicht berührt der Kentische durch die Neurogelung nicht berührt der Kentische und die Kentische Abei sit die bisher umftrittene Frage, ob der Wartendau zur Landwirtschaft zu rechnen ist, in besichendem Sinne enlichieden.

In weiteren Dorschristen wird die Kinanzierung der Arbeitstosenhisse zum Teil neu geregelt, Während die Aufwendungen der Kriensüfrorge bisher zu vier Fünsten das Reich und zu einem Fünstel die Gemeinden gefragen haben, fallen die Kosten der Krijenssirforge kinista der Reichsansfalt für Arbeitsvermitstung und Arbeitslosenverscher

zur Last.
Endlich ist die Eigenlast der Gemeinden für die anertannlen Wohlfahrtserwerbslosen für die Zeit vom 1. Ottober 1933 bis 31. März 1934 auf monallich 26% Millionen AM festgelest. Durch diese Bestimmung verden die
bisherigen Lasten der Gemeinden sitt diese Aufgaben entlprechend dem dringenden Bedürfnis der Gemeinden herabzescht und, um den Gemeinden die Ausstellung eines flaren
haushaltes zu ermöglichen, für die nächste Zeit self begrenzt.
Das Geseh soll am 1. Ottober 1933 in Krast treten.

Die Weizen und Roggenfeltpreise

Nach den von Reichsminister Darre gemachten Mittei-lungen werden die Weizen- und Roggenfestpreise (ab mär-kischer Station) für das sausende Getreidewirtschaftsjahr wie solgt gestafselt:

	Roggen:	Beizen:
Offober 1933	147 RM	182 RM
November 1933	148	183 ,,
Dezember 1933	150 ,,	184 ,,
Januar 1934	153 ,,	186
Februar 1934	155	187.50
Mär3 1934	157 "	189
21pril 1934	159 "	191 "
Mai 1934	162 ,,	193
Juni 1934	165 "	195 "

Termingeschäft in Weizen und Roggen verboten

Der preußische Minister sür Wirschaft und Arbeit hat wegen der grundlegenden Umänderungen, die die neuen Agrarmaßnahmen sür den Handel in Weizen und Roggen mit sich bringen, das handelsrechstliche Lieferungsgeschäft in Weizen und Roggen an den beiben Börsen Berlin und Bresslau, bei denen es bisher erlaubt war, mit sofortiger Wirtung verbosen. Von dem Verbot werden auch alle außerhalb der Börse geschlossenen Termingeschäfte in Weizen und Roggen betroffen.

Festpreise für die übrige Erzeugung?

In Gegänzung des Bortrages von Reichsminister Darre erfahren wir von zuständiger Stelle, daß die Notwendigsteit der Festpreisbestimmung sich angesichts der völligen Berwirrung des Getreidemarkes als dringend erwiesen hat. Die Durchsührung dieser Bestimmung ist aber nur bei einer sesten der von Weichs wegen, londern ständisch von Reichs wegen, londern ständisch verankert sein soll.

Wenn auch die Bestimmungen vortaung nur und berotgetreide Auwendung sinden, behalten sich die wenden Stellen doch die Ausbehnung auf die übrige Kriefen von gestielten von die Ausbehnung auf die übrige Kriefen und Auflichen in siehen nur Nindelfpreise, als bei besteren Auchlichen ein höherer Preis vereindart werden fann. Sind der nie bestehenden örstlichen Kausverträgen zwischen die ind Setschausbehrer geringere als die in dem Gete keinen Preise enthalten, so triff aufomatisch an ihre zwische Ausbertreise.

der Festpreis.
Die Preisbestimmungen des Gesetzes find ab nach Station berechnet. Die Schwankungen auf den übergen genannte Gestüter werden durch das im Gesetze für den Werten genannte Gestüller einzuge genannte Gestüller uns der der stehenden Durchführungsverordnung des Reichsmall noch gang genaue Bestimmungen getroffen werden schwangen getroffen werden sich mitten, weil an haben der hohen Strasbestimmungen eine bis ins kleint hende Regelung getroffen werden muß, um Ungerabet ein und Harten zu vermeiden.

Baueröffnung der erken Autobahn

Feierlicher Arbeitsbeginn in Gegenwart des Ibbtes Der Generalinspesseur für das deutsche Statismate. Dr. Todt, leiste in einer Pressebesprechung mit den Sonnabend, den 23. September, in Gegenwart des Arbeitsbeschen Scholf hister die seierliche Bauerössnung der Meichsaufsbahn statssindet.

Reichsaulobahn stattsindet.

Das Programm sieht solgendes vor: Um 7 Uhr mittags Entlassung sieht solgendes vor: Um 7 Uhr mittags Entlassung ber neueingesellten Arbeitet aus den Arbeitsamtes Franklurt a. M. institut des Arbeitsamtes Franklurt a. M. institut des Arbeitsamtes Franklurt a. M. institut des Arbeitsamtes Franklurt a. M. institut Godine Sprenger und Generalinipesteur Dr. Lobt Insprache ten werden. In Anschluß daran, etwa um 8.30 Uhr, de stem werden. In Anschluß daran, etwa um 8.30 Uhr, de sieht siehe den Arbeitses und der Meichsstanster Idos siehe des Arbeitses und der Meichsstanster Idos siehe des Arbeitses und der Meichsstalter Sprenger bei werden. Nach der Meldung der Arbeitsebreissand der Meldung der Arbeitsebreissand der Reichsautobahnen, Generaldirektor Dorpmüller der fie n. Spaten siehe Anschlußen der Keichsautobahnen, Generaldirektor Dorpmüller der einen Spaten zur Sauererössen. Der Reichstandir dama im Anschluß an seine Ansprache den Beschlussen wird dama im Anschluß an seine Ansprache den Beschlussen. Der Arbeitsten wird der Ansprache den Beschlussen.

Baubeginn geben.
Dr. Todt teilfe mit, dass ungesähr 700 Arbeiler eins stellt worden sind. Die Zahl der in der nächsten seit dickstiftigten wird efwa 4000 erreichen. Es ei zu erwand das in den nächsten 6 bis 8 Wochen auch die zweile Sind Münden-Salzburg, in Arbeit genommen werden som Im Cause des Herbstes sei die Inangeissinahme zweier sterer Streden zu erwarten, jodas im nächsten Frühzigt gefähr den Griffen der Stellsten auf genamm der Kahlstelle im Van fein werden.

Die Reichsführertagung des Stahlheln Das genaue Programm.

Das genaue Programm.
Tür den am Sonnabend in Hannover statissischen des Stahlhelm, an dem auch der Sadissischen Schaftleim, an dem auch der Sadissischen Stogramm vorgesehen:
Am Freitag, 22. September: zwangloses Jusamenki im Hotel Ernst-August in Hannover: Sonnadend, 23. Sostember: Reichsführertagung des Stahlhelm; um 19 Ur Empfang der Gäste in der Kuppelhalle; 20.30 Uhr: Törd Türgirig der Hällen von dem Rathaus; Sonnlag, 24. September. Bis 8.30 Uhr Ausmarich zum Führerappells; 9 Uhr: Besied der Küppelhalle; 20.30 Uhr: Ausmarich von dem Rathaus; Sonnlag, 24. September. Dis 8.30 Uhr Ausmarich zum Führerappells; 9 Uhr: Besied des Führerappells; Sinmarich der Fahnen, Aniprachen, Inventioner, 2005 der Bestehen der Franken, Aniprachen, Inventioner, 2005 des Führerappells; Sinmarich der Franken, Aniprachen, 2005 des Führerappells; Sinmarich der Franken, Aniprachen, 2005 des Führerappells; Sinmarich der Franken, Uniprachen, 2005 des Führerappells; Sinmarich der Führerappells; Sinmarich der

Weizenmehl 5 Pfd. Btl. 80

Margarine	Pfd.	63	Pfg
Cocosfett	Pfd.	60	A
Handkäse, Bodenf. 10	Stck.	35	,,
Allgäuer o. R.	Pfd.	45	,,
Edamer vollfett	Pfd.	80	10
Kochkäse Pfd. I	Dose	38	,,
Neue Erbsen	Pfd.	22	,,
Neue Heller Linsen	Pfd.	30	,,
Vollreis Pfd. 22,			,,
Griesfadennudeln	Pfd.		"
Eierfadennudeln	Pfd.	44	,,
Eierschnittnudeln	Pfd.	40	"
- i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	L AG.		27

Hess. Lebensmittelhaus. Inh.: Siebenhausen & Deisenroth

Spangenberg

Mark

Ia. Vollfettheringe H. Mohr.

Ia. große

Heller Linsen H. Mohr.

neue Hellerlinsen la. gut kochend empfiehlt Karl Bender

Chorverein Kleinkaliber

"Liebertränzchen"

leitung: Schade

Schützenverein.

Mebungsschießen

Gastschießen

Der Borftonb

Donnerstag Abend Countag morgen 8 11hr 1/29 11hr Gesangfunde Nachmittage ab 2.30 Uhr

Bollgähliges und punktliches Beitung: Jascula. Alle Freunde bes Schießper Borftand. iportes find zu bem Gafischießen

herzlich eingelaben.

Empfehle zum Besatz für Mäntel,

Plüsche u. Krimmer Salz in Säcken

billigst

Modehaus Engelhardt Burgstr. 109.

D. Mohr.

Es wird beabsichtigt, die öffentliche Wegekache Ge-markung Bergheim Kartenblatt 1 Parzelle 165 von der Nordobsigrenze des Grundftücks Artel, 1 Parz, 141 ab, Richtung Spangenberg, einzuziehen und zu verlegen. Der Plan liegt von heute ab 4 Wochen lang im Bürgermei-sterant zur Ginsicht der Beteiligten öffentlich aus.

Das Borhaben wird hierdurch gemäß § 57 bes Zu-ftändigkeitsgeseges vom 1. 8. 1883 (Pr. Ges. S. 237) mit der Aufforderung veröffentlicht, Einsprücke zur Ber-meidung des Ausschlusses binnen 4 Wochen hier geltend

Bergheim, ben 20. September 1938.

Die Begepolizeibehörde.

Klipp's Kaffee H. Mohr.

Tonfilm-Theater Spangenbry

Sonnabend u. Sonntag abd. pünktlich 8,30 Uh



Außerdem:

Lorenzi-Tag

Ein Kirchtag im Gailtal in Kärnten.

Ufa-Wochenscha

la. frische

Bratheringe, Rollmöpse, Heringsfiletschnittchen in Gewürzsolt

Karl Bender

Unget Berlin ten va Mu 27 walt 3 gen ei Dreuk "Jm : werde

figt. und h bin in

gleiche wieder parate

bitte idüher Oberre daß de nes, 21 ermähi eingeb vorbeh kompl

211 Sachpe Bort. Ungerlich haifach ein mals g

Do Ungefle mals fe 34 fom durchau damals irgende

Latbest.
geben lich übe unmitte gerst tris bea hatte, d

deins aften, daften, daften ein borzuge
Unnahn
gen för

Rein der in der